

# Quentisan<sup>®</sup> Mangan Nitrat



INHALTSSTOFF  
**Mangan**

Mangan ist ein wichtiger Spurennährstoff, der für viele verschiedene Enzymreaktionen im pflanzlichen Stoffwechsel gebraucht wird. Die Beteiligung von Mangan u. a. an der Chlorophyll- und der Photosynthese führen bei einem Mangan-Mangel zu geringeren Kohlenhydratgehalten (Zucker, Zellulose, Stärke) in Zuckerrüben, Mais, Kartoffeln oder auch Erdbeeren. Auch andere Stoffwechselprodukte sind bei einem Mangan-Mangel betroffen (z. B. Eiweiß, ungesättigte Fettsäuren).

**Quentisan<sup>®</sup> Mangan Nitrat** hilft der Pflanze ausreichend Mangan aufzunehmen, um ihren Bedarf zu decken und Mangelsymptomen vorzubeugen, auch wenn die Aufnahme aus dem Boden durch verschiedene Faktoren (wie z. B. pH-Wert) gestört ist.

## Die Produktwirkstoffe:

EG-Düngemittel: **Mangandünger-Lösung in Form von Mangan-Nitrat**

**235 g/l Mn (15%)**

**119 g/l N (7,7%)**

**Dichte: 1,5 kg/l**

**pH-Wert: 0,5 – 3,0**

## Allgemeine Anwendungsempfehlung:

Zur Manganversorgung 1-2 l/ha, Konzentration: mind. 0,5-1%ig.



## Anwendungsempfehlung

Kultur	Ziel	Anwendung	Flüssigkeitsmenge [l/ha]
Alle Kulturen	Manganversorgung	1-2 l/ha	Min. 200 Liter
Getreide	Winterhärte, Ertrag, Widerstandskraft	1-2 mal 1-2 l/ha im Herbst ab 3-Blatt-Stadium	
	Standfestigkeit	1-2 mal 2 l/ha ab Anfang Reihenschluss bis 1-Knoten Stadium	
Raps	Ertrag, Winterhärte und Widerstandskraft	1-2 mal 2 l/ha im Herbst ab 4- bis 6-Blatt-Stadium	
Zuckerrüben	Widerstandskraft, Ertrag	1-2 mal 2 l/ha zwischen 6-Blatt-Stadium und Reihenschluss	
Kartoffeln	Verringerung des Schorfbefalls	1 l/ha zur Beizung	
	Schalenqualität, Ertrag und Widerstandskraft	1-2 mal 2 l/ha ab Anfang Reihenschluss	
Mais	Widerstandskraft, Ertrag	1-2 l/ha ab 4-Blatt-Stadium	
Kernobst	Blattqualität	Mehrere Anwendungen mit 1 l/ha ab Abblüte	
	Grüne Hintergrundfarbe	3 mal 1 l/ha nach Junifruchtfall	
Steinobst	Blattqualität	2 l/ha ab Fruchtansatz bis Ernte	
Erdbeeren / Strauchbeeren	Blattqualität	2 l/ha ab Blühbeginn bis Ernte	
Gemüse	Blattqualität, Blattfarbe und Widerstandskraft	1-2 mal 2l/ha nach der Blattmassenentwicklung	